

re:publica

THE CONFERENCE. THE EVENT.

Next Level: re:publica feiert erfolgreiche Premiere in Accra

2000 Teilnehmer*innen und 274 Speaker aus 30 Ländern diskutierten an zwei Tagen unter dem Motto „Next Level“ auf der ersten re:publica in Ghanas Hauptstadt Accra den Status Quo eines digitalen Afrika.

Berlin, den 19. Dezember 2018 - Am 14. und 15. Dezember 2018 fand die re:publica, Europas größte Konferenz zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft, erstmals in Ghana statt. Auf dem zweitägigen Digitalfestival, das gemeinsam mit dem Impact Hub Accra umgesetzt und vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) als Hauptpartner unterstützt wurde, kamen mehr als 2000 internationale Teilnehmer*innen in Accra zusammen, um unter dem Motto „Next Level“ über Fragen zu Netzneutralität, Datenschutz, Bürger*innenrechte, KI und weiteren Digital- und Gesellschaftsthemen wie „Access“, „Waste“, „Future“, „Female“, „Tech for Good“ und „Data“ zu diskutieren. Der Großteil der 274 Speaker kam dabei aus dem gesamten afrikanischen Raum. Per Livestream verfolgte die Community weltweit den Diskurs. Keynote Speakerin Nanjala Nyabola, Autorin von „Digital Democracy, Analogue Politics: „Wie das Internetzeitalter die Politik in Kenia verändert“ verdeutlichte in ihrer Eröffnungsrede „What Technology Can't Fix“ die Schlüsselgrenzen aber auch Chancen von Technologien. "Es war großartig, bei der re:publica Accra mit dabei zu sein und so viele Vertreter*innen verschiedener sozialer und digitaler Bewegungen des afrikanischen Kontinents und internationale Gäste zu treffen“, so Nyabola. „Ich hatte die Möglichkeit, einige Ideen aus meiner Forschung mit Menschen aus der ganzen Welt in einer sehr offenen und herzlichen Atmosphäre zu teilen, für die ich wirklich sehr dankbar bin.“

Zu den weiteren Highlights zählte ein Fireside Chat mit Prof. Nii Quaynor, der maßgeblich zur Entwicklung des Internets in Afrika beitrug und seine Vision des vernetzten Kontinents präsentierte. Bernardino Avle, General Manager des lokalen Senders Citi FM & Citi TV, gab in seinem Talk „How the Media Can Survive in a Facebook Economy“ einen umfassenden Einblick in die ghanaische Medienlandschaft und dessen Transformation durch soziale Medien.

„Was für ein Finale für das Jahr 2018! Die re:publica schlägt mit der ersten Veranstaltung auf dem afrikanischen Kontinent ein neues Kapitel auf.“ freut sich Andreas Gebhard, Geschäftsführer und Mitgründer der re:publica GmbH über den erfolgreichen Auftakt in Accra.

Tech for good

Auf der re:publica Accra hat dessen Hauptpartner, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), außerdem die Ausweitung des Regionalprogramms "Make-IT" in Ghana verkündet. Das Programm ist eine gemeinsame Initiative von BMZ, Unternehmen, Verbänden und Sozialunternehmen zur Verbesserung der lokalen Rahmenbedingungen für Technologie-Start-ups, um Wachstums- und Beschäftigungspotenziale für Entrepreneure im Digitalsektor in Partnerländern zu erschließen.

„Die erste Ausgabe der re:publica auf afrikanischem Boden war ein voller Erfolg. In Accra wurden viele neue Ideen geboren und Verbindungen zwischen Menschen geknüpft, die digitale Lösungen für Afrika schaffen wollen. Jetzt geht es an die Um-

setzung der Ideen. Das unterstützen wir mit einem neuen Digitalzentrum in Ghana, das zu einem Treffpunkt von Start-ups, Forscher*innen und Regierungen werden wird“, so Bundesentwicklungsminister Gerd Müller (BMZ).

Das insgesamt 110-stündige Programm der re:publica in Accra (#rpAccra) wurde durch Kunst-Performances, Ausstellungen, Journalismus-Workshops, Filmvorführungen, Yogakurse und Live-Musik - unter anderem vom Rap-Matador M.anifest und seiner Band – komplettiert.

"Das 21. Jahrhundert ist ein afrikanisches und die digitale Gesellschaft funktioniert global. Daher müssen wir alle zusammen auf Augenhöhe in den Diskurs gehen. Wir bieten mit der re:publica die passende Plattform. Eines ist klar: Accra war ein toller Erfolg. Und jetzt freuen wir uns alle auf die re:publica 19 im Mai in Berlin!", so Andreas Gebhard.

Die Highlights der re:publica Accra stehen als Bildmaterial [hier](#) sowie in den kommenden Tagen als Bewegtbildmaterial [hier](#) zum Download zur Verfügung.

###

Über die re:publica:

Die re:publica ist die größte Konferenz zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft in Europa. Hier treffen Blogger*innen auf Politiker*innen, Wissenschaftler*innen auf Unternehmer*innen, Künstler*innen auf Aktivist*innen. Mehr als 19.500 Teilnehmer*innen aus 80 Ländern kamen auf der re:publica 18 an den drei Konferenztagen in Berlin zusammen, um aktuelle Fragestellungen der digitalen Gesellschaft zu diskutieren. Die nächste re:publica findet vom 6. - 8. Mai 2019 in Berlin statt. Zudem feierte die re:publica vom 14. -15. Dezember 2018 auf afrikanischem Boden in Ghanas Hauptstadt Accra Premiere und veranstaltet als strategischer Partner des Deutschlandjahres USA fünf Events in Amerika. Die Gesellschafter der re:publica GmbH, newthinking communications und Spreeblick Verlag, engagieren sich seit über einem Jahrzehnt in den Bereichen Netzpolitik, Digitalkultur und digitale Gesellschaft.

www.re-publica.com

Über das BMZ:

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) verantwortet die Entwicklungszusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland. Im Bereich Digitalisierung fördert das Ministerium rund 480 Projekte mit Digital-Komponenten in über 90 Ländern. Über die Initiative „Digitales Afrika“ investiert das BMZ seit 2015 rund 150 Millionen EUR in den digitalen Wandel in Afrika. Ziel ist es, die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung schneller, besser und kostengünstiger zu erreichen. Aktuell verfolgt das BMZ folgende Schwerpunkte im Bereich Digitalisierung: Förderung des Digitalsektors in Partnerländern; Kooperationen mit der Digitalwirtschaft; Aufbau afrikanischer Digitalzentren; Nutzung von digitalen Innovationen für nachhaltige Entwicklung; digitale Inklusion von Frauen und Mädchen. Das BMZ ist Hauptpartner der re:publica Accra und unterstützt insbesondere die Teilnahme von über 160 afrikanischen Sprecherinnen und Sprechern und Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus panafrikanischen Netzwerken.

www.bmz.de/de

Für mehr Informationen und Pressekontakt:

Julia Rommel

Communication Manager International

julia.rommel@re-publica.com

+49 152 59 53 79 30

Facebook: <https://www.facebook.com/rpAccra/>

Instagram: http://instagram.com/re_publica/

YouTube: <http://youtube.com/user/republica2019>

Flickr: <http://flickr.com/photos/re-publica/>

LinkedIn: <http://linkedin.com/groups/4092114>

Twitter: <http://twitter.com/rpAccra>